

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:73595-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Neumarkt in der Oberpfalz: Öffentlicher Verkehr (Straße)  
2017/S 040-073595**

**Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge**

**Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.**

Verordnung 2007/1370

**Abschnitt I: Zuständige Behörde**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz  
Nürnberger Straße 1  
Kontaktstelle(n): Landratsamt Neumarkt in der Oberpfalz, Sachgebiet 22 – ÖPNV  
Zu Händen von: Herrn Michael Endres  
92318 Neumarkt in der Oberpfalz  
Deutschland  
Telefon: +49 9181470160  
E-Mail: [michael.endres@landkreis-neumarkt.de](mailto:michael.endres@landkreis-neumarkt.de)  
Fax: +49 91814706660

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.landkreis-neumarkt.de/](http://www.landkreis-neumarkt.de/)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art der zuständigen Behörde**

Regional- oder Lokalbehörde

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Stadtbahn/Kleinbahn, U-Bahn, Straßenbahn, Oberleitungsbus oder Busdienste

**I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Öffentlicher Personennahverkehr in den Linienbündeln 6 und 7 im Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

**II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)**

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)  
Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Landkreis Neumarkt i. d. OPf.  
NUTS-Code DE236

**II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags**

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. beabsichtigt als zuständige Behörde i.S.d. Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste (VO

1370/2007) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste in den Linienbündeln 6 (Parsberg Nord) und 7 (Parsberg Süd) nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO 1370/2007. Von der beabsichtigten Vergabe sind folgende Verkehrsleistungen der heutigen Linienbündel 6 und 7 erfasst jeweils als Gesamtleistung i.S.v. § 8a Abs. 2 Satz 4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG):

Das Linienbündel 6 (Parsberg Nord) mit den nachfolgend benannten Linien:

- Linie 536 Rufbus Parsberg,
- Linie 537 Parsberg – Darshofen – Seubersdorf– Lengenfeld – Rammersberg,
- Linie 541 Parsberg – Ronsolden – Velburg – Kirchenwinn – Albertshofen,
- Linie 542 Parsberg – Klapfenberg – Velburg – Darshofen – Lengenfeld – Prönsdorf Ziegelhütte,
- Linie 543 Ortsbus Parsberg – Rudolfshöhe – Lupburg,
- Linie 548 Parsberg – Rudolfshöhe – Hörmannsdorf – Großbissen- dorf – Hohenfels.

Das Linienbündel 7 (Parsberg Süd) mit den nachfolgend benannten Linien:

- Linie 528 Berching – Breitenbrunn – Kemnathen – Erggertshofen – Thonlohe – Tiefenhüll,
- Linie 531 Parsberg – Daßwang – Herrnried – Breitenbrunn – Gimpertshausen (Rufbus),
- Linie 534 Parsberg – Daßwang – Schnufenhofen – Staufersbuch – Breitenbrunn – Eismannsdorf,
- Linie 535 Parsberg – Hamberg – Rasch – Wissing – Krappenhofen,
- Linie 546 Rufbus Dietfurt,
- Linie 547 Parsberg – Breitenbrunn – Dietfurt a. d. Altmühl – Töging,
- Linie 588 Rufbus Seubersdorf.

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. kommt mit dieser Information der Veröffentlichungspflicht nach § 8a Abs. 2 PBefG i.V.m. Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 nach. Für weitere Einzelheiten und hinsichtlich der Frist nach § 12 Abs. 6 Satz 1 PBefG wird auf die Ausführungen unter Abschnitt VI.1) verwiesen.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60112000

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: ja

Wert oder Anteil des Auftrags, der an Dritte vergeben werden soll:

unbekannt

Kurze Beschreibung des Wertes/Anteils des Auftrags, der an Unterauftragnehmer vergeben werden soll: Eine Unterauftragsvergabe von Fahrleistungen ist in den Grenzen des Art. 4 Abs. 7 Satz 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 möglich.

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

Ca. 133 000 Fahrplankilometer pro Jahr ohne Anmeldung (Festverkehr) zuzüglich ca. 103 000 Fahrplankilometer pro Jahr mit Anmeldung (Rufbusverkehr) bei heutiger Abrufquote im Rufbusverkehr von durchschnittlich 72,5 % der angebotenen Fahrten im Linienbündel 6 (Parsberg Nord) und ca. 104 000 Fahrplankilometer pro Jahr Fahrleistung ohne Anmeldung (Festverkehr) zuzüglich ca. 162 000 Fahrplankilometer pro Jahr mit Anmeldung (Rufbusverkehr) bei heutiger Abrufquote im Rufbusverkehr von durchschnittlich 38 % der angebotenen Fahrten im Linienbündel 7 (Parsberg Süd).

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**

Beginn: 11.9.2018

Laufzeit in Monaten: 120 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Verfahrensart**  
Offen
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen:**
- IV.3.2) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
- IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
- IV.3.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.5) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.6) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Zusätzliche Angaben:**
  - A. Hinweis auf Frist für eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge  
Gemäß § 8a Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 12 Abs. 6 Satz 1 PBefG ist ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr spätestens 3 Monate nach der Vorabbekanntmachung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde zu stellen. Diese Frist wird durch vorliegende Vorinformation für sämtliche von der beabsichtigten Vergabe umfassten Linienverkehre (siehe Abschnitt II.1.3) ausgelöst. Der Betrieb der oben genannten Linien ist zum 11.9.2018 aufzunehmen.
  - B. Vergabe als Gesamtleistung  
Die Vergabe der unter Abschnitt II.1.3 genannten Verkehre ist jeweils als Gesamtleistung beabsichtigt (vgl. § 8a Abs. 2 Satz 4 i. V. m. § 13 Abs. 2a Satz 2 Personenbeförderungsgesetz). Eigenwirtschaftliche Anträge (siehe A), die sich nur auf Teilleistungen beziehen, sind nach Maßgabe des § 13 Abs. 2a Satz 2 Personenbeförderungsgesetz zu versagen.
  - C. Anforderungen  
Gemäß § 8a Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 13 Abs. 2a Sätze 2 ff. Personenbeförderungsgesetz werden Anforderungen an die Verkehre hinsichtlich Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards festgelegt. Diese Anforderungen sind in einem ergänzenden Dokument „Zusätzliche Angaben im Rahmen der Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 gemäß § 8a Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2a Personenbeförderungsgesetz“ (einschließlich Anlagen) zusammengefasst (vgl. § 8a Abs. 2 Satz 5 PBefG). Das ergänzende Dokument enthält wesentliche Anforderungen im Sinne von § 13 Abs. 2a Sätze 3-5 PBefG. Diese Anforderungen sind nach Maßgabe § 13 Abs. 2a Sätze 2 ff. Personenbeförderungsgesetz relevant für die Genehmigungsfähigkeit eigenwirtschaftlicher Anträge (siehe A). Das ergänzende Dokument (einschließlich Anlagen) steht als download unter folgendem Link zur Verfügung:  
[www.nbsw.de/sharepoint/nm](http://www.nbsw.de/sharepoint/nm)  
Auf dieser Internetseite werden nach Notwendigkeit auch gegebenenfalls weitere ergänzende Informationen und Erläuterungen publiziert. Möglichen Interessenten an der Verkehrsleistung wird deshalb zur Vermeidung von Nachteilen empfohlen, sich regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse über das etwaige Vorliegen neuer Informationen zu unterrichten.

- VI.2) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.2.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern

Postfach 606

91511 Ansbach

Deutschland

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.2.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.2.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.3) **Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23.2.2017